

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1918**

433 (17.9.1918) Mittagausgabe



Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe. Weitans größte Bezieserzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog.

Anzeigen: Die Spaltenzahl 30 Pf. Die Zeilenzahl 1 Pf. Die Zeilenzahl 1 Pf.

Bezugs-Preise: In Karlsruhe: Ausgabe A B monatlich. Im Verlage abgeholt in d. Zweigstellen 1.12 1.32 1.25 1.45

Geschäftsstelle: Diesel- und Kammer-Edr. nächst Kaiserstraße und Marktplat.

Nr. 433.

Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86.

Karlsruhe, Dienstag den 17. September 1918.

Telefon: Redaktion Nr. 309.

34. Jahrgang.

Der österreichische Kriegsminister über die militärische Lage.

Wien, 15. Sept. (Meldung des k. l. Wiener Korresp.-Büros). Im Laufe der dem Vertreter der „Neuen Freien Presse“ gewählten Unterredung, erklärte der Kriegsminister von Stöger-Steiner u. a.:

„Durch den Friedensschluss mit Russland fanden wohl die Kampfhandlungen im großen an dieser Front ein Ende, aber die auch heute noch ungeklärten Verhältnisse und fortwährenden Wittern im Innern Russlands zwingen uns, wachsam zu sein und ansehnliche Kräfte an dieser Front weiter zu erhalten.“

Auf die Frage welches Urteil der Kriegsminister über die militärische Lage im Westen habe, erwiderte er:

„Der französische Angriff zwischen der Aisne und der Aisne war zweifellos sehr geschickt vorbereitet worden und hat die deutschen Truppen einermassen überzogen, dementsprechend auch einen Anführer gefordert, den auch mein preußischer Kollege gelegentlich als „Schlapper“ bezeichnet hat.“

Aus dieser kurzen Darstellung der letzten großen Ereignisse kann wohl jeder sehen, daß die Initiative nach wie vor bei den Deutschen verbleibt, und zwar in taktisch vorteilhafter Art, da die empfindlichsten Ausbuchtungen der ganzen Front wegfallen.“

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Deutscher Heeresbericht.

W.B. Berlin, 16. Sept. Abends. (Amtlich.) Erneute Angriffe des Feindes zwischen Ailette und Aisne sind im Großen gescheitert. Von den anderen Kampffronten nichts Neues.

Die neuen Kämpfe.

W.B. Berlin, 16. Sept. (Nicht amtlich.) An der Cambrai-Front setzte der Engländer seine Angriffe fort. Allerdings hat es den Anschein, als ob die Stoßkraft seiner Truppen durch die 8 Tage hindurch fast ohne Unterbrechung fortgesetzten Anstürme bereits gelitten habe.“

Der Ahnenruf

Roman von H. Ullrich.

(24. Fortsetzung.)

„Ja Stolpen und Hans-Wolfgang Ruthart sahen lange stumm im Park des Schlosses Waadberg. Gibt es denn Worte, wenn die Seele singt? Die Seelen der beiden Einsamen sangen den ambrosischen Lobgesang ihres Zueinanderfindens.“

„Warum nehme ich sie nicht bei der Hand und küsse ihren süßen, holzen Mund und nenne sie meine Braut? Sie weiß ja, daß sie mein Eigen ist. So dachte der Mann und rührte sich nicht von seinem Platze.“

„Ja dachte überhaupt nicht in Worten. Sie genoss die tiefe Köstlichkeit dieses mit Einanderschweigens wie eine Andacht. Schritte auf dem Kiespfad rissen die Verjüngten in die Wirklichkeit zurück.“

„Verzeihen die Herrschaften. Ich soll um vier Uhr einige Herrschaften durch das Schloß führen. Gehören die Herrschaften vielleicht dazu? — Nein? Ich bitte um Verzeihung. Aber vielleicht wünschen sich die Herrschaften dem Rundgang anzuschließen. Er ist sehr lohnend. Alte Meister, diese Intarsien, die der Herr Kommerzienrat selbst aus Italien mitgebracht hat, überhaupt sehr wertvolle Sachen.“

„Das war ja ein recht betriebamer Jüngling. Sicher war es ihm um die Aufzucht des Trinkgeldes zu tun. Besüßte hätte Hans-Wolfgang auf seine Begleiterin. Natürlich würde sie hochmütig abblehnen, denn was ging sie zurecht die kommerziellen Kunstspekulation an?“

Schnitt von Gouzeaucourt bis Epehy kamen sie im deutschen Abwehrfeuer nicht zur Entwicklung.

Mit gleicher Zähigkeit griffen die Franzosen zwischen Ailette und Aisne weiter an. Am Vormittag des 15. versuchten sie südlich der Straße Soissons—Laon vergeblich vorzugehen.

Küßlichlos setzte hier noch an dem Angelpunkt des Chemin des Dames seine Divisionen ein, um in den Ailettegrund einzubringen. Die französischen Verluste sind demgemäß schwer. Das gleiche geht laut übereinstimmenden Truppenmeldungen aus Gefangenenaussagen hervor.“

Zwischen der Côte Vorraine und der Mosel fühlen Franzosen und Amerikaner gegen die neuen deutschen Stellungen vorzüglich vor. Den Mijerfolg, den die geplante Abschnürung der deutschen Divisionen im St. Mihielbogen erlitt, suchen die Amerikaner durch täglich sich steigende mahlos übertriebene Gefangenennachrichten zu vermissen.“

Portugiesische Arbeiter an der Westfront.

W.B. Lissabon, 16. Sept. Reuter meldet: Die portugiesische Regierung gab einem Ansuchen des Generals Berhing um Ueberlassung portugiesischer Arbeiter statt, die dem amerikanischen Heer in Frankreich zugeweiht werden sollen, damit amerikanische Soldaten, die jetzt zu Arbeiten hinter der Front verwendet werden, für die Front frei kommen.“

Sonstige Meldungen.

W.B. Paris, 16. Sept. (Nicht amtlich.) Meldung der Agence Hansas. Der bei den letzten Kämpfen verwundete Abgeordnete Abel Ferry ist am Sonntagabend im Feldlazarett gestorben, wo er verpflegt worden ist.“

Zur Friedensnote Oesterreich-Ungarns.

Der Deutsche Reichstag und die Wiener Note.

— Berlin, 16. Sept. Nachdem die interfraktionelle Konferenz der Mehrheitsparteien heute vormittag beschlossen hatte, den Hauptausschuß des Reichstags für Freitag dieser Woche einzuberufen, begab sich der Vorsitzende des Ausschusses, Abgeordneter Ebert, zum Staatssekretär Wallraf, um der Regierung den Entschluß mitzuteilen.“

Die Regierung hat übrigens jetzt auch die Minderheitsparteien des Reichstags über ihre Ansicht zur österreichisch-ungarischen Denonote informiert. Die Abgeordneten Stresemann als Vertreter der Nationalliberalen, Graf Westphal für die Konservativen und Haas für die unabhängigen Sozialdemokraten wurden heute vormittag vom Kanzler empfangen und hatten längere Unterredung mit ihm.“

Die gestrige Kanzlerbesprechung mit den Führern der Mehrheitsparteien hat übrigens dazu geführt, daß kein Zweifel mehr an der Bereitwilligkeit der Reichsregierung bestehen kann, den österreichisch-ungarischen Friedensschritt zu unterstützen.“

Man erörtert zugleich in Kreisen der Reichstagsmehrheit den Gedanken, ob es nicht zweckmäßig sein werde, den Feindzeit bei

Beantwortung der Papstnote geschaffenen Siebenerausschuß zusammenzutreten zu lassen, damit er bei Abfassung der deutschen Antwort auf den Vorschlag des Grafen Burian mitwirke.“

Stimmen aus der Schweiz.

o Bern, 14. Sept. (Privattele.) Dem „Intelligenzblatt“ zufolge meldet das Genfer Blatt „Jeuille“ aus Bern: In informierten Kreisen in Bern hält man einen Frieden für möglich, jedoch keineswegs vor diesem Winter. Alle schweizerischen Blätter schenken den pazifistischen Unterredungen und Artikeln der Staatsmänner der Zentralmächte einen breiten Raum.“

W.B. Bern, 16. Sept. (Nicht amtlich.) Daß Oesterreichs Friedensangebot an die Neutralen sich wendet und nicht einen eigentlichen Friedensvorschlag bedeutet, sondern lediglich eine unverbindliche direkte Aussprache herbeiführen soll, wird von der Berner Presse als günstiges Anzeichen bewertet, da nichts anderes bezweckt werde, als Klarheit zu schaffen.“

Der „Bund“ bekräftigt die Note, die sich an Freund und Feind richtet, und nicht die kriegführenden Lager einander gegenüber stelle, sondern namens der Menschlichkeit der ganzen Welt spreche. Aus dem vorgeschlagenen Gedankenaustausch habe sich zu ergeben, daß endlich Friedensverhandlungen eingeleitet werden können.“

Ein Friedensschritt der Neutralen. W.B. Genf, 16. Sept. Pariser Meldungen vom Samstag, vor Bekanntgabe der Friedensanregung Oesterreichs, sprechen von einem gemeinsamen bevorstehenden Friedensschritt der Neutralen Regierungen, sobald eine der kriegführenden Mächte die rechte Anregung geben werde.“

Ablehnung von Frankreich. — Basel, 16. Sept. Der Pariser Korrespondent der „Basler Nachrichten“ drahtet: In Paris sagt man alle Mänuer der Staatsmänner der Mittelmächte als die erarbeitete Friedensoffensive auf.“

Die gefamte französische Presse lehnt die Einladung ab, in irgendwelche Verhandlungen einzutreten. Man weiß hier sowohl wie auch anderwärts, daß die Welt den Frieden wünscht, und daß sie den Frieden nötig hat, aber man ist hier der Ansicht, daß der Friede, den die Mittelmächte wünschen, nicht derjenige ist, dessen die Welt bedarf.“

Genf, 16. Sept. Einer hiesigen Meldung zufolge, erklärte Bionani seinen politischen Freunden nach Eintreffen der österreichischen Note: Die französischen Linksparteien hätten sich Garantien verschafft, daß das feindliche Angebot diesmal vor seiner Beantwortung in aller Form einer parlamentarischen Prüfungskommission zur Beratung überweisen werden würde.“

Man war im Bildersaal. „Die Ahnengalerie!“ flüsterte es ehrfürchtig von viden Bürgerlippen. Der silberrote Mädchenkopf fuhr fast erschrocken zurück vor der Farbenorgie der maurischen Säulenhalle.“

„Ja dachte überhaupt nicht in Worten. Sie genoss die tiefe Köstlichkeit dieses mit Einanderschweigens wie eine Andacht.“

„Warum nehme ich sie nicht bei der Hand und küsse ihren süßen, holzen Mund und nenne sie meine Braut? Sie weiß ja, daß sie mein Eigen ist. So dachte der Mann und rührte sich nicht von seinem Platze.“

„Ja dachte überhaupt nicht in Worten. Sie genoss die tiefe Köstlichkeit dieses mit Einanderschweigens wie eine Andacht.“

„Der Führer, entrüstet ob der Konkurrenz, hatte gleich nach Hans-Wolgangs ersten Worten seine Erklärungen wieder aufgenommen. So hörte keiner auf dessen galligen Erguß als das Mädchen, dessen Verjüngtheit ihn eigentlich dazu gereizt hatte.“

„Das war ja ein recht betriebamer Jüngling. Sicher war es ihm um die Aufzucht des Trinkgeldes zu tun.“







Vom Luftkrieg.

Deutsche Flugzeuge über Paris.

WTB. Paris, 16. Sept. (Nicht amtlich. Amtlich.) Heute Nacht überflogen mehrere feindliche Flugzeuge die Banneville von Paris. Sie wurden bei ihrer Ankunft gemeldet und von unseren Wächtposten verfolgt. Sie waren das Ziel eines besonders heftigen Sperrfeuers. Andere Verteidigungsmittel sind gleichfalls in Tätigkeit getreten. Mehrfache Bombenwürfe werden gemeldet. Es gab einige Opfer und Sachschäden. Es wurde um 1.25 Uhr Alarm geschlagen, der um 3 Uhr morgens aufhörte. Der zweite Alarm erging um 4.15 Uhr.

Englische Flugzeuge über Holland.

WTB. Blijssingen, 16. Sept. (Nicht amtlich.) Gestern landete in der Nähe von Blijssingen ein englisches Flugzeug, dessen Insassen interniert wurden. Ein zweites Flugzeug ging auf der Schelde nieder.

Französische Flieger.

Berlin, 17. Sept. Wie dem „Berl. Lokalanz.“ berichtet wird, überflog ein französischer Doppeldecker gestern mittag in geringer Höhe die Stadt Basel. Infolge eines Maschinendefekts sahen sich die Flieger zu einer Notlandung gezwungen, aber in der Meinung, sich noch auf schweizerischem Boden zu befinden, gingen sie hart an der Grenze auf schweizerischem Gebiet nieder. Die beiden Insassen wurden von deutschen Militärpersonen in Empfang genommen und auf die Kommandantur St. Ludwig übergeführt.

Fliegerangriffe.

WTB. Frankfurt a. M., 16. Sept. Gestern Abend gegen 1/211 Uhr wurde die Stadt durch Signalraketen von dem Anflug feindlicher Flieger in Kenntnis gesetzt. Die Abwehrgeschütze traten in Tätigkeit, doch haben die Flieger das Weichbild der Stadt nicht erreicht. Die wahllos abgeworfenen Bomben haben keinerlei Schaden verursacht.

WTB. Mainz, 16. Sept. In der letzten Nacht fand ein Fliegerangriff auf die Stadt Mainz statt. Nach den bisherigen Feststellungen wurden etwa 13 Bomben auf die Stadt abgeworfen. Es entstand Sachschaden an Häusern; auch eine Kirche wurde nicht unerheblich beschädigt. Personen wurden nicht verletzt. Des Weiteren wird gemeldet, daß in Gaualgeshem elf Bomben in freies Gelände abgeworfen wurden, ohne irgend welchen Schaden anzurichten.

WTB. Karlsruhe, 16. Sept. In der Nacht vom 15. zum 16. September wurde auch Kallstadt von feindlichen Fliegern mit einer größeren Anzahl Bomben belegt, die auch hier meistens auf freies Feld fielen. Bedingt an einer Stelle wurde größerer Schaden angerichtet. Personen wurden nicht verletzt. (g. R.)

WTB. Karlsruhe, 16. Sept. Heute nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr wurde Mannheim-Ludwigshafen in drei Wellen von einer größeren Anzahl feindlicher Flieger mit Bomben angegriffen. Durch Glaskugeln und Kampfflieger stark behindert, mußten sie ihre Bomben wahllos auf Stadt und Umgebung abwerfen. Eine Person wurde schwer, acht leicht verletzt. Der Schaden ist im allgemeinen gering. Zwei feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen. (g. R.)

Der Krieg mit Italien.

Oesterreichisch-ungarischer Bericht.

WTB. Wien, 16. Sept. Amtlich wird verlautbart: Bei Mori und auf dem Monte Cimone wurden feindliche Patrouillen abgewiesen. In den Sieben Gemeinden scheiterten mehrere italienische Vorstöße. Im Brenta-Tal drückte der Feind unsere Feldwachposten etwas zurück.

In albanischen Küstengebiet versuchten die Italiener vergeblich, uns den Raumgewinn der letzten Tage wieder zu entreißen. Der Chef des Generalstabes.

Türkischer Heeresbericht.

WTB. Konstantinopel, 15. Sept. Tagesbericht. Palästinafront: Im Küstenabschnitt geringe Artillerietätigkeit. Feindliche Grundungsvorstöße wurden von uns abgewiesen. Beiderseits der Straße Jerusalem-Nahulus gesteigerte Geschütztätigkeit.

Unsere Stellungen östlich der Straße lagen unter hartem Artilleriefeuer. Wir bekämpften feindliche Batterien bei Et-Tell und vertrieben vorrückende Aufklärungsabteilungen des Gegners. Im Jordantale Artilleriekämpfe bei reger Fliegerbetätigung. Afrikafront: In den letzten Augusttagen scheiterten wiederholte Ausfallversuche der Italiener aus den Küstenplätzen Tripolis und Soms. Erfolgreiche Patrouillenunternehmungen führten uns bis in die feindlichen Stellungen. In Tuntis überfielen wir eine Kamelkolonne, erbeuteten dabei hundert Kamele, einige Pferde und Waffen. An den übrigen Fronten keine Ereignisse von Bedeutung.

Aus Bulgarien.

Staatssekretär Solf in Sofia.

WTB. Sofia, 16. Sept. Die Bulgarische Agentur meldet: Der deutsche Staatssekretär Dr. Solf hatte gestern eine lange Unterredung mit dem Ministerpräsidenten Danilow. Heute besuchte Dr. Solf den Ministerpräsidenten von neuem, darauf den Finanzminister Plaptschew. Nachmittags wird der Staatssekretär im Schloß empfangen.

Der König von Sachsen in Sofia.

WTB. Sofia, 15. Sept. Die Bulgarische Agentur meldet: Der Empfang des Königs und des Kronprinzen von Sachsen fand unter denselben Feierlichkeiten statt, wie vor einigen Tagen der des Königs von Bayern. Der Hofzug traf heute früh in Sofia ein, vom Zaren Ferdinand persönlich erwartet. Nach Ankunft im Palast wurde ein Frühstück im kleinen Kreise eingenommen. Sodann fand eine kurze religiöse Feierlichkeit statt, woran sich eine Truppenparade schloß. Nachmittags besuchte der König verschiedene Museen. Im Gefolge des Königs befindet sich der sächsische Gesandte in Wien von Nostitz-Wallwitz, der auch beim bulgarischen Hofe und bei der bulgarischen Regierung beglaubigt wird. Am Abend fand Galatafel statt.

Deutsche Schule in Warna.

WTB. Sofia, 16. Sept. (Nicht amtlich.) In Warna ist am 11. September eine neue deutsche Schule eröffnet worden, zu deren erster Kurse bereits 96 Kinder angemeldet worden sind. Der Einführung der Kinder ging eine Feier in der Schule voraus, zu der der Präsekt, der Bürgermeister und der Schulspektor von Warna erschienen waren. Zum Vorsitzenden des deutschen Schulkomitees wurde der dortige deutsche Konsul Dähnard erwählt.

Deutschland und der Krieg.

WTB. Berlin, 16. Sept. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Bekanntmachung betreffend Meldepflicht für gewerbliche Verbraucher von mindestens 10 Tonnen Kohlen, Koks oder Breitens monatlich im Oktober.

WTB. Berlin, 16. Sept. Der „Reichsanzeiger“ gibt folgende Ordensauszeichnungen bekannt: Verleihung des Sterns zum Kronenorden zweiter Klasse an Fürstbischof Dr. Wettram in Breslau, die Verleihung des Pour le Mérite an Oberst Krähe, ferner die Verleihung des Pour le Mérite an die Oberstleutnants Rothendlicher, d'Alton und Rauch sowie an die Majore Freiherr von Wedekind, von Harber, Müller (R.-R. 135), von Koch, Otto und Müller (Rel.-Feldart.-Regt. 3) und an den Leutnant der Reserve Welfens.

Aus der Schweiz.

Vom Wirtschaftskrieg nach dem Kriege.

Bern, 14. Sept. (Priv.-Tel.) Das „Intelligenzblatt“ berichtet, die Kündigung des schweizerisch-französischen Handelsvertrags durch die französische Regierung könne als die erste Phase des Wirtschaftskrieges nach dem Kriege angesehen werden. „Journal“ schreibt, Frankreich werde sämtliche mit anderen Ländern eingegangenen Handelsverträge, 52 an der Zahl, ebenfalls kündigen. Das Blatt kommentiert diese Maßnahme, ihr Zweck sei, in der Behandlung der Handelsbeziehungen zum Ausland drei Kategorien zu schaffen: Feind, Neutral und Freund. (g. R.)

Amerika und der Krieg.

Amerikas Eintreten für die Slawen Oesterreich-Ungarns.

St. Gallen, 14. Sept. (Privattele.) Dem Londoner Korrespondenten des „St. Galler Tageblatts“ zufolge meldet „Daily Telegraph“ aus New York: Staatssekretär Lansing erklärte, die amerikanische Regierung sei nunmehr entschlossen, den slawischen Völkern Oesterreich-Ungarns zur Selbständigkeit zu verhelfen und dieses Ziel auch am kommenden Friedensongreß zu vertreten. Die zahlreichen Tschecho-Slowaken in der Union haben diese Erklärung Lanings jubelnd begrüßt und sie durch feierliche Umzüge in den Straßen der amerikanischen

Hauptstädte gefeiert. Die amerikanische Bevölkerung, namentlich in New York, brachte diesen Demonstrationen Sympathie entgegen. (g. R.)

Vermischtes.

WTB. Frankfurt a. M., 16. Sept. Das Oberkriegsgericht verurteilte den Michael Kravezat, der am 25. November v. J. in Wiesbaden die Kaffeewirtin Chretz ermordet und beraubt hatte, in der Berufungsverhandlung unter Aufhebung des Urteils des Gouvernementsgerichts zu Mainz wegen Mordes zum Tode und zum dauernden Ehrverlust. Der Verurteilte nahm das Urteil an.

WTB. Wien, 16. Sept. Nach einer Meldung der „Korrespondenz Wilschelm“ wurde auf der Strecke der Franz-Joseph-Bahn gestern nachmittags ein von Gmünd kommender Personenzug beim Ausfahren aus der Station Eggenburg von einem in der Station rangierenden Güterzuge gestreift. Drei vollbesetzte Wagen wurden vollständig zerstört. Eine Person wurde getötet, 13 Personen wurden schwer verletzt.

Im muhamedanischen Gefangenenlager.

WTB. Berlin, 16. Sept. Am Vormittag fand bei herrlichem Wetter die Feier des Turban-Beiramsfestes im Weinberglager von Münsdorf statt. Nachdem der Inspektor der Gefangenenlager des Gardelozs, Generalleutnant von Ammon, und der Kommandant, General von Dorsford, begleitet von zahlreichen deutschen und türkischen Offizieren die Parade abgenommen hatte, wurde ein feierlicher Gottesdienst abgehalten. An der Feier nahmen teil: der Großwesti Talat Pascha, der Vorkämpfer Nisat Pascha, der türkische Generalkonsul Ferid Bey und der persische Gesandte Namab. Bei dem im Stammlager Jossen abgehaltenen Essen sprach Generalleutnant von Ammon das Hoch auf den Sultan, während der Großwesti unter Betonung des unauflösbaren Bündnisverhältnisses zwischen der Türkei und Deutschland und ein dreifaches Hoch auf den deutschen Kaiser ausbrachte.

Baltischer Journalistenbesuch in Sachsen.

WTB. Dresden, 16. Sept. (Nicht amtlich.) Gestern Nachmittag trafen 10 Vertreter der baltischen Presse nach einem Besuche in Plauen und Bad Elster in Chemnitz ein. Hier wurde ihnen von der Stadt ein einfaches Mahl im Rathausstiller geboten. Heute vormittag besuchten die baltischen Gäste die städtischen und Fortbildungsschulen, die Werkzeugmaschinenfabrik von Reinecker. Von hier aus begaben sie sich nach dem Bahnhof, um die Fahrt nach Dresden anzutreten. In Dresden hatten sich auf dem Bahnhof zum Empfang der Baltiken eingefunden: der Vorsitzende des Landesverbandes der sächsischen Presse, des Ortsverbandes Dresden, der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller usw. ferner der Wirkl. Geh. Justizrat Walde vom Kriegsministerium, Geh. Regierungsrat Bernerich und Regierungsrat Dr. Heindel vom Ministerium des Innern. Zu Fuß begaben sich die Herren nach der Stadt zum Hotel Bellevue, wo um 1/28 Uhr abends ein einfaches Essen stattfand, an dem Vertreter sämtlicher Behörden und Vertreter der Tageszeitungen teilnahmen.

Schweizerisches Musikfest in Leipzig.

WTB. Leipzig, 15. Sept. Das Schweizerische Musikfest, welches Leipzig unter der Schirmherrschaft des Kronprinzen Georg von Sachsen veranstaltete, begann heute mit der Aufführung von „Rakoczy“ Musik von Volkmar Andreae (Zürich) im Städtischen Neuen Theater. Das Haus war bis zum letzten Platz besetzt. Unter den Anwesenden sah man die Spitzen der Reichs- und königlichen Behörden, den Oberbürgermeister Dr. Nothe und zahlreiche Mitglieder der städtischen Körperschaften, ferner Graf Reckler, Altmeister von der Gesandtschaft in Bern, den Schweizer Konsul Hirzel, die eingetroffenen Schweizer Musiker und viele Vertreter der Wissenschaft und Kunst. Andreaes Musik zu Helms Tragödie, zum 1. Male in Deutschland vorgeführt, fand durch warme Hingabe aller Mitwirkenden an ihre Aufgaben eine überaus willkommene Darstellung. Professor Rohse (Leipzig) dirigierte, Direktor Reuder (Zürich) als Gast hatte die Spielleitung übernommen. Zum Schluß löste sich die Spannung des Hauses in Beifallsstürmen, welche sich längere Zeit fortsetzten und sich verstärkten.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote. 16. Sept.: Wilhelm Jung von Hier. Musiklehrer hier, mit Elisabeth Dreißel von Kallstadt; Oskar Deutsch von Freibur. Dreher hier, mit Dina Dreißel von hier. Todesfälle. 14. Sept.: Adam Schmitt, Steuerausheber a. D., Ehemann, alt 67 Jahre; Karolina Jörger, alt 76 Jahre. Witwe von Theodor Jörger, Maurer. — 15. Sept.: Theresia Wolf, alt 77 Jahre. Ehefrau von Adolf Wolf, Bahnarbeiter. Beerbigungszeit und -Trauerhaus erwachsener Verstorbener. Dienstag, 17. Sept. 10 Uhr: Adam Schmitt, Steuerausheber a. D., Augartenstr. 4. — 1/26 Uhr: Theresia Wolf, Bahnarbeiters-Ehefrau, Durlacherstr. 78. — 5. Uhr: Anna Weidner, Schülerin, Schützenstr. 78.

Wasserstand des Rheins.

Schutterinsel, 17. Sept. morgens 6 Uhr 2.03 m (16. Sept. 2.24 m) Neßl, 17. Sept. morgens 6 Uhr 3.02 m (16. Sept. 3.17 m) Maxau, 17. Sept. morgens 6 Uhr 4.77 m (16. Sept. 5.08 m) Mannheim, 17. Sept. morgens 6 Uhr 4.12 m (16. Sept. 4.49 m)

Luftleer oder gasgefüllt

Industrie und Handwerk, Städte und Landmann, jeder, der eine gute und billige elektrische Beleuchtung braucht, verlange Wotan-Lampen.

Jeder Elektro-Instalateur führt sie.







Den Eingang sämtlicher  
Herbst- u. Winter-Neuheiten  
zeigt ergebenst an  
**Emilie Naumann**  
vornehmer Damenputz  
Fernruf 3241. Waldstrasse 49.

**Haus- u. Straßenschilde**  
werden billig und schnell  
angefertigt. 880159  
Mühlburg, Räderstr. 59,  
Frau Knobf.

**Stellen**  
Süddeutsches Institut  
sucht zum Eintritt per  
1. Oktober, jüngeren  
**Reallehrer.**  
Anträge, Kennung der  
Gehaltsansprüche etc. an  
Direktor Aheimer,  
Hotel Quellenhof,  
Baden-Baden.

**Feuerversicherung.**  
Wir suchen mehrere  
tüchtige Beamte  
zum Entwerfen der Ver-  
sicherungsscheine. 9241  
Badische Feuerversicherungsbank  
General-Agentur  
Karlsruhe 84.

**Monteure**  
für elektr. Anl., gesucht.  
Grund & Dehningen,  
Waldstraße 26.

**Herrenschneiderei**  
ein tüchtiger, selbständiger  
Sucht Stellung. Ange-  
bote unter Nr. 4388a an  
die „Bad. Presse“.

**Schreiner**  
Können sofort eintreten bei  
Waggonfabrik Ahtlengesellschaft  
Rastatt. 4984a

**Zu sofortigem Eintritt**  
mehrere tüchtige, selbstän-  
dige arbeitende

**Blechner,**  
welche in der Anfertigung  
von Eisenbahn- u. Signal-  
laternen erfahren sind,  
gesucht. 4404a

**Deutsche Eisenbahn-  
Signalwerke**  
Atteneckschloß  
born. Schnabel & Honning,  
C. Stammer,  
Zimmermann & Buchloh,  
Bruchsal (Baden).

**Maschinist  
und Heizer**  
Andet sof. Beschäftigung.  
Werkzeugfabrik und  
Stahlhammerwerk  
vormals G. Ruhn,  
G. m. b. H.,  
Ettlingen. 4805d

**Tüchtige, selbständige  
Installateure**  
für Sanitärinstallationen  
werden sofort gesucht.  
Angebote mit Zeugnis-  
abschriften sind zu richten  
an Firma 4893a

**Brown, Boveri & Cie.,  
A.-G., Abt. Installationen,  
Mannheim O 4 8/D.**

**Junge Burichen**  
zum Fensterreinigen ge-  
sucht. 11088  
F. W. Mitho,  
Kronenstr. 12/14.

**Bäderlehrer-Besuch.**  
Ein brab. kräft. Junge  
kann sofort od. später als  
Lehrling eintreten.  
Duo Weines, Bäderlei,  
Akademiestr. 65. 93013a

**Schlosser,**  
garnisondienst- oder ar-  
beitsvermerkungsfähig,  
sofort gesucht. 8188ag  
Hals-Wecke Spener,  
G. m. b. H.,  
Drogerie u. d. t.  
**Lehrling.**  
Kost u. Wohnung i. Hause.  
Angebote unter Nr. 11094  
an die „Bad. Presse“.

**Stenotypistin,  
Maschinen-  
schreiberin,**  
tüchtige, auch in all.  
Büro-Arbeiten er-  
fahren, sofort ge-  
sucht. 12015, 2.1  
**Schorpp,**  
Dampfwasserkraft,  
Kaiser-Allee 27.

**Perfekte  
Stenotypistin**  
keine Anfängerin, sofort  
gesucht. 4291a  
Kommunalverband  
Ettlingen.

**Fräulein,**  
perfekt in Stenographie  
u. Maschinenschriften,  
in die Engros-Abteil-  
ung eines hiesigen  
kaufmännischen Betrie-  
bes sofort, event. auch  
später, gesucht.  
Angebote unter Nr.  
12008 an die Geschäfts-  
stelle der „Bad. Presse“  
erbeten.

**Zum sofortigen Eintritt**  
wird eine perfekte, selb-  
ständige  
**Restaurations-  
Köchin**  
gesucht. Zu erfragen u.  
Nr. 4318a in der Geschäfts-  
stelle der „Badischen Presse“.  
Nach Serrenalis in  
Bridelhaus eine tüchtige

**Köchin,**  
die auch Hausarbeit über-  
nimmt, zum 1. Oktober  
gesucht. Angebote unter  
Nr. 4878a an die Geschäfts-  
stelle der „Bad. Pr.“ erb.

**Tüchtiges Fräulein aus  
guter Familie als  
Stütze**  
in Lazarettküche gesucht.  
Zeugnisse mit Gehalts-  
anspr. unter Nr. 4835a  
an die Geschäftsstelle der  
„Bad. Presse“. 3.3

**Gesucht zum 1. Oktober  
einf. Stütze**  
oder 10985  
gew. **Alleinmädchen**  
f. m. hies. u. Kriegshaus-  
halt. Hilfe evtl. vorh.  
8-10, 1-3 u. 8-9 Uhr.  
Zeugnisse u. Gehaltsf. an  
Frau General  
v. Forne v. St. Ange,  
2. St. Karlsruhe,  
Bismarckstraße 9,  
v. 17. ab Girschtstr. 144.

**Zimmermädchen**  
auf 1. Oktober gesucht.  
Frau Adolf Daub,  
Pforzheim,  
Luitzenstr. 23. 4414a

**Buchhalter.**  
Tüchtiger, erfahrener Kaufmann findet per An-  
fang Oktober in Nahrungsmittelefabrik im bad. Ober-  
land Anstellung. Kenntnis der doppelt. amerikan.  
Buchführung nebst Monatsabschlüssen, sowie allen  
vorherrschenden Arbeiten notwendig.  
Bewerb. sind unter Nr. 4403a durch die Geschäfts-  
stelle der „Badischen Presse“ einzureichen.

**Papier- bzw. Material-Verwalter**  
zu sofortigem Eintritt gesucht.  
Angebote unter Nr. 4419a an die Geschäfts-  
stelle der „Badischen Presse“ erbeten.

**Damenschneider und  
Konfektions-Arbeiterinnen**  
finden Beschäftigung bei  
4425a  
**E. Jacoby Hofl., Baden-Baden.**

**Eisendreher,  
Hilfsarbeiter**  
Frauen f. Maschinenarbeit  
sofort gesucht. 7012  
**Geigerische Fabrik G. m. b. H.,  
Karlsruhe, Angartenstraße 51.**

**Offene Stelle.**  
Zur täglichen Reinigung von Laden und  
Arbeitszimmer und zur Beforgung von Kom-  
missionen wird von mir  
jüngerer Buriche oder Frau gesucht.  
**L. Ph. Wilhelm,**  
Kaiserstraße 205. 11079.8.1

**Welches Bankgeschäft  
nimmt Jungen,  
als Lehrling auf?**  
bisher Mittelschüler,  
im Rechnen gut.  
Gef. Angebote unter 93015a an die Geschäfts-  
stelle der „Badischen Presse“ erbeten.

**Gesucht**  
auf 1. November in die Verwaltung  
eines hiesigen Lazarettes bestmögliche,  
absolut zuverlässige  
**Dame.**  
Gef. Anerbietungen werden erbeten  
unter Nr. 11025 an die Geschäftsstelle  
der „Bad. Presse“.

**Mädchen**  
von 14-16 Jahren finden  
sofort leichte Arbeit bei  
10908  
**Färberei Brink.**

**Zeitungs-Trägerinnen**  
fleißige, ehrliche gesucht.  
Geschäftsstelle der „Badischen Presse“.

**Suche ab 1. Nov.  
zuverl. Person**  
m. best. Referenz, die f.  
frei Wohnn. u. Garten-  
besitz, m. Haus u. event.  
1-2 Wohnz. geg. Pen-  
sionsgeld verforat. 4391a  
Fran von Feltow-Horck  
Neckargemünd.

**Kindersfräulein.**  
Erzieherin od. Lehrerin  
suche für meine 3 Kinder  
im Alter von 11, 14 und  
17 Jahren. Persönliche  
Vorstellung erbeten bei  
Frau Borchers, Ritter-  
straße 8, 2. St. 12004, 3.2  
Für kleinen Haushalt  
(2 Personen) wird auf sofort  
oder später tüchtiges  
**Mädchen**  
gesucht. Derselben ist  
Gelegenheit geboten, das  
Kochen zu erlernen. 10982  
Kronenstr. 51, 1. Tr.

**Alleinmädchen**  
in Küche und Hausarbeit  
bevorzugt, zu 2 Damen  
und einem Kind. Vorzu-  
stellen mit Zeugnissen von  
9-12 oder 2-5 oder nach  
7 Uhr Gartenstr. 16. 12000

**Dienstmädchen-  
Gesuch.**  
Auf 1. Oktober findet  
tücht. Mädchen für Küche  
und Haushalt gute Stelle.  
Zu erst. Kaiserstr. 235,  
Bäderlei Drollinger. 12017

**Mädchen-Gesuch**  
In die Nähe von Karls-  
ruhe auf ein Gut auf  
1. Oktober ein braves,  
fleißiges Mädchen ge-  
sucht. Angebote unter Nr. 12019  
an die Geschäftsstelle der  
„Bad. Presse“.

**Für ein saub., einfaches  
Mädchen**  
wird auf 1. Oktbr. Stelle  
gesucht in einem kleinen  
Haushalt. Näh. 930123  
Marie-Alexandrastr. 64,  
3. Stock, 1/8.

**Gut empfohlenes  
Mädchen oder Frau**  
auf 1. Oktober für alle  
häusl. Arbeiten gesucht.  
930112 Kaiserstr. 88, III.

**Fleißiges, kinderliebendes  
Mädchen**  
sucht Stelle in H. Haus-  
halt. Angebote u. 930118  
an die Geschäftsstelle der  
„Badischen Presse“.

**Gesucht auf sofort oder  
1. Oktober tüchtiges  
Mädchen**  
in kleinen Haushalt.  
Zu erfragen u. 930114  
in der „Badischen Presse“.

**Mädchen-Gesuch.**  
Eingel. Dame sucht  
zum 1. Okt. selbständiges,  
tüchtiges Alleinmädchen,  
das gut bürgerlich kochen  
kann und alle Hausarbeit  
übernimmt. 930046.2.2  
Else Korman, Hof-  
schulpleierin, Rastatt. 119.

**Alleinmädchen**  
zu kleiner Familie ge-  
sucht. Näheres durch Frau  
Iris Schmitt Witwe  
und Gretchen Schmitt,  
gemerkungsbefähigte Stellen-  
vermittlerinnen, Erb-  
prinzenstraße 27, Ein-  
ganga Bürgerstraße. Ge-  
gründet 1879. 930146g

**Alleinmädchen**  
zu kleiner Familie sofort  
oder auf 1. Okt. gesucht.  
12002 Waber, Rastatt. 28, II.

**Mädchen.**  
Fleißiges, braves Mäd-  
chen gesucht, f. sof. od. später.  
Marienstr. 80, 1. Stock.

**Brav. Mädchen**  
zum Anlernen in der  
Küche neben tücht. Köchin  
sofort gesucht. 12003.2.2  
**Wilh. Ziegler,  
Kaiserhof, Rastatt.**  
Wegen Erkrankung des  
jetzigen Mädchens ver-  
setzt ein  
jüngeres Mädchen  
oder alleinstehende Frau  
für Küchenarbeit ge-  
sucht. Colosseum-Restaurant,  
Waldstraße. 11061

**Solid. fleiß. Mädchen**  
in guten Haushalt auf  
1. Oktober gesucht. Näh.  
930001 Amalienstr. 28, I.

**Tüchtiges Mädchen**  
f. Küche u. Hausarb. gef.  
929531 Kaiserstr. 92, I.

**Küchenmädchen**  
gesucht auf 1. Oktober.  
930142 Hotel Großf.

**Eine alleinsteh. Frau**  
wird tagsüber zu einer  
kleinen Familie gesucht.  
Zu erfragen unter Nr. 930103  
in der Geschäftsstelle der  
„Bad. Presse“.

**Ein Küchenmädchen**  
auf 1. Oktober gesucht.  
Reserve - Lazarett IV,  
Kunstmalerbesuche,  
Westendstraße 51.

**Zuverlässige, tüchtige  
Hilfsportnerin**  
die eine fernsprechzentrale  
bedienen muß, gute Hand-  
schrift besitzt u. gut rechnen  
kann zum 1. Okt. gesucht.  
Ausführl. Angebote mit  
Angabe der Lohnansprüche  
u. f. w. zu richten an  
**Fabrik Stolzenberg**  
4426a Döb i. Baden.

**Zwei ordentliche  
Spülfrauen**  
abends von 6-8 Uhr gef.  
sowie ein ordentliches  
**Küchenmädchen**  
für sofort. 11090.2.2  
Kriegspegelhalle  
Kaiserstr. 3.

**Tücht. Friseurin**  
auf 4 Wochen zur Aushilfe  
sofort gesucht. 930111  
Helene Wagner,  
Douglasstraße 16.

**Büglerinnen  
Kostümbügelrinnen  
Frauen  
Mädchen**  
für Bügelgehülfe  
gesucht. 10114  
Dampfwasserkraft  
**Schorpp,**  
Kaiser-Allee 27.

**Kleidermacherin**  
sucht 1. Okt. vom Lande,  
das sich über Winter im  
Kleidermachen noch weiter  
ausbilden möchte. Gef.  
Anmeldung erbeten bei  
930048 L. Fittler,  
Mühlburg, Rastatt. 25, p.,  
Einganga Rastattstraße.

**Schneiderinnen  
u. Lehrmädchen**  
sofort gesucht. 929387  
**Elise Böhringer**  
10.2 Kaiserstr. 112.

**Geschickte  
Kostn.  
Zaubererinnen**  
sowie  
**Zaubererinnen**  
sucht  
**Marg. Fiedler,**  
Amalienstraße Nr. 46.

**Fräulein,**  
im Kleidermachen gut be-  
wandert, kann sofort ein-  
treten. Könnne evtl. Kost  
und Wohnung erbeten.  
Näh. 930120  
Bay, Rastattstr. 11.

**Tochter achtbarer Eltern**  
als  
**Lehrmädchen**  
zu sofortigem Eintritt  
gesucht von  
**F. Wilhelm Doering,**  
Spielmann,  
Räbingerstr. 114.

**Kleidermacherin**  
sucht junge Mädchen vom  
Lande, welche über Winter  
das Kleidermachen erler-  
nen wollen. Eintritt so-  
gleich oder später. Gef.  
Anmeldung bei 930049  
**L. Fittler,**  
Mühlburg, Rastatt. 25, p.,  
Einganga Rastattstraße.

**Pünktliche Frau**  
gesucht für Freitag nach-  
mittag einen halben Tag.  
930107  
**1 Monatsfrau**  
einige Stunden  
des Tages für Zimmer-  
arbeit sofort gesucht. Vor-  
zustellen abds. nach 8 Uhr  
Waldstr. 14, III. 930044

**Mädchen**  
finden Beschäftigung bei  
**L. Geisendorfer,**  
10731 G. m. b. H.,  
Seltzstraße 70.

**Stellen-Gesuche**  
Kriegsbeschädigter jung.  
Mann sucht Stelle als  
**Bürogehilfe,**  
bis jetzt in noch ungekün-  
deter Stellung.  
Angebote erbeten unter  
930098 an die Geschäfts-  
stelle der „Bad. Presse“.

**Fräulein**  
gef. Alter in allen Teilen  
eines besseren Haushalt  
erfahren, wünscht Stelle  
als Haushälterin in  
frauenlosen Haushalt od.  
gutes Hotel. Gef. Angeb.  
bitte u. Nr. 930088 an die  
Geschäftsst. d. Bad. Presse.

**Fräulein**  
sucht Stellung als Haus-  
halterin bei einzeln. Herrn  
oder Dame, auch auf dem  
Lande. Zu erst. bei 929991  
Frau Kochler in Rastatt.

**Witwe sucht Stellung**  
als  
**Haushälterin**  
in einem besseren Hause  
zu älterem Herrn.  
Angebote unter 930098  
an die „Bad. Presse“ erb.

**Stellung-  
Gesuch!**  
Jüngere, best. (Krieger-)  
Frau, 31. in unentl. St.  
habt. Außendienst, intel-  
ligent, aufrichtig, sehr  
arbeitsfreudig und auf-  
geklärte u. zuverlässige  
Arbeitskraft, gewandt  
im Rechnen, sowie im  
Verkehr mit jederlei Pu-  
blikum, sucht selbständ.  
Stellung, sofort Stellungs-  
auftrag, für einfacheren  
Büroarbeiten oder als  
Fiskalkassierin, Empfangs-  
beam. Aufsichtsbame, Lo-  
geristin, Expedientin und  
deral. Gef. Angeb. un-  
ter Nr. 930122 an die  
„Bad. Presse“ erbeten.

**Haushälterin**  
gef. Alters, welche einem  
kleinen Haushalt vorstehen  
kann, sucht sofort Stelle  
bei alleinsteh. Manne, am  
liebsten auf Land.  
Angebote einzulenden  
unter Nr. 930117 an die  
Geschäftsst. d. Bad. Presse.

**Welt. best. Frau**  
würde  
ebenfalls, oder auch  
Herrn den Haushalt füh-  
ren ohne Bezahlung, am  
liebsten auf dem Lande.  
Angebote u. Nr. 930129  
an die Geschäftsstelle der  
„Bad. Presse“ erbeten.

**Zu vermieten**  
Nr. 15. Nov. Kriegsberch. 5.  
**Billa im Neckartal**  
nahe Heidelberg, möbl. u.  
verm. für 4 Mon. od. läng.  
an ruh. Damen od. Eheg.  
Heimat vorhanden. 3.2  
Angeb. unter Nr. 4392a  
an die „Bad. Presse“ erb.

**In schönster, ruhiger Lage**  
Waldkirch ist auf 1. Ok-  
tober oder später eine ge-  
räumige, möblierte  
**3 Zimmerwohnung**  
mit Küche, Keller, Be-  
randa und elektr. Licht u.  
Kraftstrom zu vermieten.  
Anfragen zu richten an  
Frau Bruder L. Wald-  
kirch i. Br. 4297 a

**Gut möbliert. Zimmer**  
zu vermieten. 930119  
Birkel 8, part., rechts.

**1 Schlaf- und 1 Wohn-  
zimmer auf 1. Oktober**  
zu vermieten.  
Angebote u. Nr. 11087  
an die Geschäftsstelle der  
„Bad. Presse“ erbeten.

**Gut möbl. Zimmer**  
zu vermieten. Zu erfragen  
in der „Bad. Presse“ un-  
ter Nr. 930144.

**Gottesackerstr. 22, 1. Tr.**  
rechts, ist ein gut möbl.  
Wohn- u. Schlafzimmer  
zu vermieten. 930096

**Reparatur. 30. II. möbl.  
Zimmer**  
auf 1. Oktober  
zu vermieten. 930107

**Schefflerstr. 8, rech. 1. et-  
zes Parterre-Zimmer,**  
auch als Büro geeignet,  
auf 1. Oktober zu ver-  
mieten. 930107

**Schillerstr. Nr. 15 ist ein  
Parterre-Zimmer mit  
sch. Eingang sofort zu  
vermieten. 930141**

**Sofienstraße Nr. 104 ist  
ein gut möbl. separates  
Zimmer zu vermie-  
ten. 930145**

**Schön möbl. Zimmer**  
ohne Gegenüber, mit heb-  
Eingang (Sonnenseite) zu  
vermieten. 930082.2.2  
Kaiserstr. 20, 4. St.

**Miet-Gesuche**  
**Zu mieten gesucht:**  
schöne 4-6 Zimmerwoh-  
nung, sowie Parterre-  
räumlichkeiten, möglichst  
im gleichen Hause. Lage  
Nähe der Kaiserstraße.  
Angebote u. Nr. 11081  
an die Geschäftsstelle der  
„Badischen Presse“.

**4 Zimmerwohnung**  
von kleiner Familie (drei  
erwachs. Personen) auf  
1. Okt. oder später zu  
mieten gesucht.  
Angebote u. Nr. 930140  
an die „Bad. Presse“ erb.

**Wohnung**  
mit 3 Zimmern, Küche,  
Bad, gef. Beranda, Kell.  
u. Speicherraum, Dampf-  
heizung und elektr. Licht,  
Balkon, an ruhige  
Familie zu vermieten.  
Angeb. unter Nr. 4401a  
an die Geschäftsstelle der  
„Bad. Presse“ erb. 5.2

**3-4 Zimmerwohnung**  
auf 1. Okt. zu mieten  
gesucht. (3 Personen).  
Angebote mit Preisang.  
unter Nr. 930092 an die  
Geschäftsstelle der „Bad.  
Presse“ erbeten.

**Möbl. 3 Zimmerwoh-  
nung**  
mit Küche gesucht.  
Angebote unter Nr.  
930160 an die Geschäfts-  
stelle der „Bad. Presse“.

**2 Zimmerwohnung**  
von kl. ruhiger Familie auf  
Oktober gesucht. Ange-  
bote unter Nr. 930155  
an die Geschäftsstelle der  
„Badischen Presse“ erb.

**2 Zimmer-Wohnung**  
von sehr ruhigen Leuten  
(Mutter und erwachsene  
Tochter) sofort oder später  
zu mieten gesucht.  
Angebote unter 929648  
an die Geschäftsstelle der  
„Bad. Presse“ erbeten.

**Kriegerfrau, mit ein-  
Kind, sucht 2-3 Zim-  
merwohnung.** Best. od.  
Sübst. bevorz. Schriftl.  
Angebote u. Nr. 929737  
an die „Bad. Presse“ erb.

**Angenehm sucht für so-  
fort ungeniertes, schön  
möbl. Zimmer.**  
Ortsn. bed. Angeb. un-  
ter Nr. 930081 an die  
„Badische Presse“. 2.2

**Student sucht auf 1.  
Oktober oder früher ein  
gut möbliertes  
Zimmer**  
mit Frühstück in gutem  
Hause. Klavierbenutzung  
erwünscht. 2.2  
Angebote unter 930088  
an die „Bad. Presse“ erb.

**Geh. ohne Kinder  
sucht sofort oder 1. Oktbr.  
möbl. Zimmer mit 2 Betten  
u. Küchenbenutzung, Gas  
oder elektrischem Licht.**  
Angebote unter 930075  
an die „Badische Presse“.

**Frl. sucht ein od. zwei  
möblierte Zimmer**  
mit Küchenbenutzung in  
der Altstadt. Angeb. un-  
ter 930035 an die Bad. Presse.

**Serr sucht ein  
möbl. Zimmer**  
ev. Klavier, auch Benfion,  
Nähe Hof-Generaldirekt.  
Angebote mit Preis un-  
ter 930024 an die Geschäfts-  
stelle der „Bad. Presse“.

**Fräulein sucht auf 1.  
oder 15. Oktober netz  
möbliertes Zimmer mit  
oder ohne Benfion.**  
Angebote u. Nr. 930094  
an die „Bad. Presse“ erb.

**Junge Dame sucht gut  
möbliertes Zimmer**  
in der Altstadt. Gegenb.  
bevorz. Angebote unter  
Nr. 930161 an die Ge-  
schäftsstelle d. Bad. Presse.

**Frau sucht ein  
möbl. Zimmer**  
und Küche mit Gasb. od.  
auf 1. Oktober. Angebote  
unt. 930156 an die Ge-  
schäftsst. der „Bad. Presse“.

**Unmöbliert. Zimmer**  
per 1. Okt. in der Nähe d.  
Hauptpoststr. zu mieten  
gesucht. Ana. unt. 930109  
an die „Bad. Presse“ erb.

**Teeres Zimmer**  
für Schneiderwerkstatt ge-  
eignet, sofort gesucht.  
Angebote u. Nr. 930100  
an die „Bad. Presse“ erb.



**Todes-Anzeige.**

Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß nun auch unser zweiter lieber, guter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

**Musketier**  
**Hermann Haushälter**

ausgez. mit dem Eis Kreuz II. Kl. nach 3 1/2-jähriger treuer Pflichterfüllung am 31. August d. Js. auf dem Felde der Ehre gefallen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Emma Haushälter, Witwe,** geb. Schächtele,  
**Frau Hermine Hessenberger,** geb. Haushälter,  
**Wilhelm Hessenberger,** zur Zeit im Felde,  
**Richard Haushälter,** zur Zeit im Felde.

Karlsruhe, den 17. September 1918.  
Kapellenstraße 66. B30101

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber, guter Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

**Urban Herr**  
Schlossermeister

nach kurzem, schweren Leiden, im Alter von 65 Jahren sanft entschlafen ist. B30130

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Geschwister Herr, Ringenbach und Fuchs.**

Karlsruhe, Ettlingen, Mülhausen, Elbing.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 18. September 1918, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Göthestraße 27.

**Todes-Anzeige.**

Freunden u. Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

**Frau Johanna Lorbeer**  
geb. Korrad

in Folge eines Schlaganfalles am Sonntag nachmittag 1 Uhr im 62. Lebensjahr sanft entschlafen ist. B30105

Karlsruhe, den 16. August 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 18. d. M., nachmittags 3 Uhr, vom Friedhof aus statt.  
Trauerhaus: Wilhelmstraße 75, III.

**Statt besonderer Anzeige.**

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte, gute, auf Besuch weilende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Magdalena Dietz**

nach Gottes unerforschlichem Ratschluß Sonntag abend durch einen Unglücksfall plötzlich verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Sofie Stratthaus**  
**Walter Dietz,** Leutnant d. R. in einem Fuß-Art.-Regt., z. Zt. im Felde  
**Wilhelm Stratthaus,** Gr. Maschineninspektor, z. Zt. i. Felde  
**Helmut Stratthaus,** Enkel.

Karlsruhe, Freiburg, 17. Sept. 1918.  
Boeckhstr. 29, 2. St. B30149

Beerdigung: Donnerstag vorm. 12 Uhr in Karlsruhe.

**Bekanntmachung**

über Ablieferung der Einrichtungsgegenstände aus Kämpfer u. f. w.

Die Einrichtungsgegenstände der Reihe I sind abzuliefern bei der städt. Metallannahmestelle, Karlsstraße 30, aus den Straßen, die beginnen mit Buchstaben:

T, U oder V am 18. und 19. September,  
W " " " 20. " 21. "  
X, Y oder Z " 23. " 24. "

Karlsruhe, den 16. September 1918. 12009  
Das Bürgermeisteramt.

**Todes-Anzeige.**

Mein lieber Mann, mein treubesorgter, guter Vater

**Andreas Brüstle**  
Bahnhofwirt

verschied heute nach schwerem Leiden im Alter von 47 Jahren.

In tiefer Trauer:  
**Elise Brüstle, geb. Bissinger**  
**Willi Brüstle.**

Appenweier, 16. September 1918.

Die Ueberführung nach Mannheim findet am Mittwoch nachmittag 4 Uhr, die Beisetzung in Mannheim Freitag nachmittag 3 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. 4427a

**Bruchleidende**

bedürfen kein so schmerzhaftes Bruchband mehr, wenn sie mein in Größe verschwindend kleines, nach Maß und ohne Feder, Saag und Nacht tragbares, auf keinen Druck, wie auch für jede Lage und Größe des Bruchleidens selbst bestellbares

**Universal-Bruchband**

tragen, das für Schwächere und Kinder, wie auch jedem Leiden entsprechend bestellbar ist.

Mein **Spezial-Vertreter** ist am  
**Donnerstag, den 19. September, morgens von 10 bis 5 Uhr nachmittags in Karlsruhe, Gasthaus „zum Albia“, beim Bahnhof,** mit Muster vorerwähnter Bänder, sowie mit ff. Gummi- und Federbändern neuesten Systems, in allen Preislagen, anwesend. Muster in Gummi, Gängeleib, Leib- und Muttervorfall-Banden, wie auch Gerabehälter und Krampfaber-Strümpfe stehen zur Verfügung. Neben sachgemäßer, verlässlicher auch gleichzeitig streng diskrete Bedienung.

**Ph. Steuer Sohn, Bandagist und Orthopädist, Konstanz in Baden, Wessenerstraße 15. — Telefon 515. — B29988**

**Leere, reine Korbflaschen**

(10—30 Liter haltend) zu kaufen gesucht. B30148

**J. Straile, Georg-Friedrichstr. 21.**

Witwer, lat., in den 50er Jahren, Geschäftsmann, mit eigenem Haus und Feld, wünscht sich mit einem Mädchen oder Fräulein, die etwas Garten- und Feldarbeit versteht, wieder zu verheiraten. Möbel u. Utensilien vorhanden. Etwas Vermögen erwünscht. Angebote u. Nr. B30102 an die „Bad. Presse“ erb.

**Kauf-Geuche**

**Zu kaufen gesucht:**  
Schlafzimmer, einzelne Möbel, Federbetten, Hochhaarmatratzen, beschliffene, oder ganze Hausabteilung. B30151  
**Schirrmann, Markgrafenstr. 43, part. Suche B29995**

**Schlafzimmer-Einrichtung**  
womöglich in hell eiden, oder auch einzelne Stücke. **Link, Brauerstr. 15, II. Suche zu kaufen B30128**

**Schreibmaschine,** Adler oder Post. **Robert Ruf, Ettlingen. Gebrauchte, gut erhaltene Kamera B30128**

Größe 9x12, mit od. ohne Zubehör, zu kauf. gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. B30026 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erb. 3.2

**Mauser-Pistole**  
mit Anschlagbolzen und Parabellum (Pistole) kauft **A. Bötcher, B30157, Adlerstr. 40.**

**Spinnrad**  
zu kaufen gesucht. Gef. Angeb. unt. B30128 an die „Bad. Presse“ erb. **Buppenwagen** zu kauf. gef. Angeb. u. Nr. B30026 an die „Bad. Presse“ erb.

**Gesucht Kanne,** 40—50 Liter haltend. B30118  
**Philippstr. 25, 4. St.**

**Zu verkaufen**

**Wohnhaus**  
mit Scheuer, Stall und großem Hof, nahe beim Güterbahnhof gelegen, u. B30118  
**Werner, Schützenstr. 53, Hof.**

**Zu verkaufen**

**Wohnhaus**  
mit drei 3 Zimmer-Wohnungen und Schopf. Näheres Durach, Waldstraße 19. 11037.3.2

**Pferd,** kräftig, jugendf., taublos auf den Beinen, zu verkaufen. **J. Estelmann, Dertzenstr. 12. 12011**

**Tafel-Klavier!**  
älteres, gut im Ton, preiswert zu verkaufen. **Reichenbach, b. Ettlingen, Saas Nr. 78. B30096**

**Feine Violine**  
mit Saiten zu verkaufen. **2.2 Kaiserstr. 30, IV. Hs. B30159**

**Chaiselongue** mit und ohne Decke, II. Tisch, Ständer u. Papierkorb zu verk. **Reich, Frank, Steinstraße 7, im Hof. B30102**

**Gil. Kinderbettstelle**  
billig zu verkaufen. B30102  
**Dinterstr. 18, 3. Stof.**

Sehr gut erhaltenes **Oberbett** nebst 2 Kopfkissen zu verkaufen. Anzufragen nach 6 Uhr abends. B30159  
**Müller, Adlerstr. 38, 3. St.**

**Zu verkaufen:** Bett, vollständig, Schrank, Waschkommode mit Marmorplatte, Tisch, Stühle. **Schirrmann, Markgrafenstr. 43, part. B30128**

**Schulbücher** der Höheren Schule Klasse VII—III, gut erhalten, sind zu verkaufen. B30153  
**Gartenstr. 18, III.**

**Im Erholungsheim**  
der Stadt Karlsruhe in Baden  
sind noch einige Betten für erholungsbedürftige Frauen und Mädchen frei. Verpflegungstafel täglich 6.— Mk. Anmeldung und nähere Auskunft bei der  
Direktion des Städt. Krankenhauses. 12023

**Künstlerhaus-Speisehaus,**  
Karlsruhe 44,  
wieder geöffnet

12023 Hochachtungsvoll  
**Jos. Kritsch.**

**Email-Geschirre**  
werden dauerhaft repariert (nicht gelötet).  
Geschirr-Reparaturanstalt  
Körnerstraße 38, im Hof. Telefon 14214

**Gute Leipziger Pelze**  
Alle Neuheiten  
eingetroffen. 10773

Bekannt wirklich große Auswahl.  
\*\*\*  
Sehr mäßige Preise.  
\*\*\*

**Karl-Friedrichstraße 6**  
1 Treppe, K. Schorpp.  
neben Firma Spiegel & Wels.

**Daniels Konfektionshaus**  
Karlsruhe, Wilhelmstraße 34, 1 Tr.  
Plüsch-, Astrachan- und Tuch-Mäntel  
Ripsmäntel, Seidenmäntel  
Samt-, Seiden- und Sport-Jacken  
Mantelkleider, Jackenkleider  
Röcke, Blusen, Unterröcke. 10888

Große Auswahl. Tel. 1846. Keine Ladenspesen.

**Pianos**  
in schöner Auswahl, nussbaum-, eiche- und schwarzpoliert, von Krauss, Lipp, Feurich, Rönisch u. s. w., in der Preislage von Mk. 1500.— bis Mk. 2700.—.

**Harmonium**  
Hörigel, Metzner u. s. w. in den Preislagen von Mk. 600.— bis Mk. 17.—.

Günstige Kaufgelegenheit. — Volle Garantie. Teilzahlung gestattet. 10851

**Odeon-Musikhaus,**  
Karlsruhe, Kaiserstraße 175. — Telefon 339.

**Taschen-Batterien**  
neu eingetroffen. 11098  
& St. wird an **Wiederverkäufer** abgegeben.

**Grund & Oehmichen, Waldstr. 26**

**Ohne Fleischmarken!**

**Speisewirtschaft**  
Sophienstr. 73, Eingang Lössingstr.  
— siehe rotes Schild in Türhöhe —  
Frisch geschlachtetes, erstklassiges  
**fettes Esel Fleisch**  
**deutsch Beefsteak**  
**Lummel-Beefsteak**  
**Goulaßch u. Sauerbraten**  
mit Kartoffeln und Gemüse oder Salat.

Ohne Fleischmarken!  
Ohne Fleischmarken!  
Ohne Fleischmarken!

Von eigener Schlachtung ab 6 Uhr abends:  
**frische Blut- u. Leberwurst.**  
kräftige, fette Fleischbrühe à 30 Pfg.  
Frühstücksportion à 80 Pfg. von 10—12 Uhr.  
Geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr.  
Essen zu jeder Tageszeit auch außer dem Haus.  
Um freundlichen Zuspruch bittet 12021  
Telephon 5192. Ad. Adler.  
**Ohne Fleischmarken!**

**Französischen Unterricht**  
Konversation u. Literatur, erteilt Dame, die vor Kriegsausbruch lange Jahre als Privatlehrerin in Frankreich in ersten Kreisen tätig war und die Sprache vollkommen beherrscht. B30134.2.1  
**Hl. Mayer,**  
Schillerstr. 48, 3. St.

**Nachhilfe**  
im Techn. Unterricht gesucht. Angebote unt. Nr. 4424a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Student, zur Zeit im Meer, gibt **Nachhilfe** in Latein und Griechisch Schülern der Unter- und Mittelklassen nach 6 Uhr. Angeb. unt. B30158 an die „Bad. Presse“ erbeten.

**Haar-Slingen!**  
f. Sicherh.-App. in haarhart geflocht. Std. 10 J.  
Kaiserstr. 34, Bad.

**Alle Pelze** werden tadellos in mod. Kragen, Muffe u. Güte umgearbeitet; eigene Felle u. alle Zutaten gerne verwendet. Fertige Pelze zur Ansicht und Verkauf. 10815  
**Laßmann,**  
Kaiserstraße 235, III.

Eine im Wäscheausbessern, **Wäschmaschinen** u. **Reiber** geübte bündliche **Näherin** nimmt noch Kunden an, auch auswärtig. Aufträge erbeten unter B30118 an die Bad. Presse.

**100 Postkarten** 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.  
Kopf-, Landschaft-, Kunst-, Liebeskarten usw. 5. u. 6. Prachtfortim. 7.50 J. P. Wagenknecht Verlag, Leipzig. 43008

**200 Mark**  
gegen hohen Rins und pünktl. monatl. Rückzahlung von 30 Mk. gefucht. Angebote u. Nr. B30131 an die „Bad. Presse“ erb.

**Berlören** am Sonntag nachmittags zwischen Rottstraße und Schwanenweg im Hardwald eine schwarze **Feld-Brosche.**  
Da Andenken ohne großen Wert, wird der Finder gebeten dieselbe gegen Belohnung abzugeben. B30127  
Degetheinstr. 1, III. rechts.

**Berlören**  
eine Brosche von Hardtstraße bis Mühlburgergasse abgegeben gegen gut Belohnung. B30137  
Waldstr. 79, 2. Stof.

**Jagdhund.**  
Mein Jagdhund, alt, deutsch, groß, weiß mit 3 groß. braunen Platten, ist mir abhanden gekommen. Für Wiederbringen oder Nachweis zahle gute Belohnung. 12024.3.1  
**Bentel, Goethestr. 45, Karlsruhe. Tel. 1971.**

**Residenz-Theater**  
Waldstraße.  
Nur noch heute.

**Am**  
**poten Kliff.**  
Drama in 5 Akten.

**Wehe, wenn sie losgelassen.**  
Schwank in 3 Akten  
von 11019  
**Carli Mettinger.**